

Antwort der SPD

Frage 1: Gesetzliche Absicherung

Werden Sie die Sicherung der Bibliotheken im Land Niedersachsen auf eine gesetzliche Grundlage (Stichwort Bibliotheksgesetz) stellen und ihre Aufgaben und ihre Weiterentwicklung als übergeordnete landespolitische Aufgabe festschreiben?

Bibliotheken sind als Lernorte und Orte der Begegnung und des Austausches wichtig für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt..

Eine SPD-Landesregierung wird die Kulturförderung des Landes möglichst erweitern und dauerhaft erhöhen. Dazu gehört auch, für gute und faire Arbeitsbedingungen durch Übernahme der Tarifsteigerungen im Bereich Kultur und Kunst zu sorgen.

Statt Einzelgesetzen für jeden Kulturbereich soll für die Umsetzung eines Gesamtkonzeptes ein übergreifendes Kulturfördergesetz geschaffen werden. In diesem Kulturfördergesetz soll die landesweite Versorgung mit kulturellen Einrichtungen wie Theatern, Museen, Bibliotheken, Kunst- oder Musikschulen gesichert werden. Eine SPD-Landesregierung wird die Bibliotheken stärken, bei der Digitalisierung unterstützen und sie stärker in kulturpolitische Prozesse und Entscheidungen einbeziehen. Neben ihrer grundlegenden kulturellen Bedeutung sind Bibliotheken zentral für die Förderung der Lesekompetenz insbesondere von Kindern und Jugendlichen.

Frage 2: Digitaler Wandel

Werden Sie Bibliotheken als meistgenutzte Kultur- und Bildungseinrichtungen in die Leitlinien „digital.niedersachsen – den digitalen Wandel für unser Land gestalten“ – aufnehmen?

Im Rahmen unserer Digitalisierungsoffensive geht es darum, zukünftig in vielen Bereichen zu unterstützen, von Wissenschaft über Gesellschaft bis hin zum Alltag. Wir werden daher prüfen, ob und inwieweit zusätzlich zu den wissenschaftlichen Bibliotheken weitere Bibliotheken berücksichtigt werden können. Die Leitlinien werden wir ggf. anpassen.

Frage 3: Digitalisierung von Altbeständen

Ist Ihre Partei bereit, zur Digitalisierung von Altbeständen ein Landesprogramm in Gang zu setzen? Wenn ja, in welchem Umfang sind Sie bereit, Mittel dafür bereitzustellen?

Die Förderung der Digitalisierung von Altbeständen ist der SPD ein wichtiges Anliegen. Durch erhebliche Investitionen in die Infrastruktur der Landesbibliotheken haben wir in den vergangenen Jahren begonnen, die Bibliotheken für die Anforderungen der Digitalisierung und eine zeitgemäße Nutzung der Altbestände fit zu machen. Dazu gehörten bisher bereits allgemeine Investitionen in die Digitalisierungsinfrastruktur, die Finanzierung der Erweiterung von virtuellen Speicherkapazitäten und die Beschaffung technischer Ausstattung wie bspw. von Flachscannern. Darüber hinaus wurden Sondermittel für die Landesbibliotheken bereitgestellt, um diese für die Digitalisierung fit zu machen. Diese Anstrengungen werden wir fortführen.

Ziel der Digitalisierung in Bibliotheken ist es für uns, der Bevölkerung den Zugang zu den unterschiedlichen Kulturgütern barrierefrei zu ermöglichen und zugleich Forscherinnen und Forschern ein modernes Forschungsumfeld zur Verfügung zu stellen. In diesem Kontext setzen wir auf drei Bausteine, die sich komplementär ergänzen. Das zentrale Landesprojekt ist das Kulturerbeportal, das wir konsolidieren und weiterentwickeln wollen. Ein zweiter Baustein ist die Deutsche Digitale Bibliothek (DDB), an der sich Niedersachsen maßgeblich finanziell beteiligt. Wir werden uns zudem auf Bundes- und europäischer Ebene für eine Erhöhung der Gesamtförderung einsetzen. Der dritte Baustein ist die Digitalisierungsstrategien der Bibliotheken selbst, die wir landesseitig unterstützen und fördern wollen.

Frage 4: Bestandserhaltung

Werden Sie das bereits bestehende Bestandserhaltungsprogramm wissenschaftlicher Bibliotheken fortführen und auch weiterhin zusätzliche komplementäre Mittel für das Bundesprogramm bereitstellen? Mit welchen Mitteln werden Sie dieses kulturelle Erbe unseres Landes sichern?

Eine SPD-Landesregierung wird das bestehende Bestandserhaltungsprogramm wissenschaftlicher Bibliotheken fortführen und die erforderlichen Landesmittel zur Verfügung stellen.

Frage 5: Technische Ausstattung der Öffentlichen Bibliotheken

Die technische Ausstattung vieler Bibliotheken in Niedersachsen ist den Anforderungen an zeitgemäße Informations- Bildungs- und Kultureinrichtungen in einer digitalen Gesellschaft nicht gewachsen. Werden Sie Förderprogramme auflegen, die – zusätzlich zu der Landesförderung für die zentralen Leistungen der Büchereizentrale Niedersachsen – die Ausstattung der Öffentlichen Bibliotheken mit W-LAN, PC- und Internetarbeitsplätzen und weiterer technischer Infrastruktur beschleunigen und so die nötige Innovation ermöglichen?

Wir haben die Büchereizentrale dadurch gestärkt, dass wir die Landesförderung aufgestockt haben. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den Trägern für eine bedarfsgerechte Ausstattung der Bibliotheken zu sorgen. Dazu werden wir in Weiterentwicklung des 2017/18 aufgesetzten Förderprogramms Kultur zukünftig auch die Bibliotheken stärker in den Blick nehmen.

Frage 6: E-Medien

Werden Sie die Einführung von E-Medien (wie z.B. Sprachlehrprogramme, Wissensdatenbanken, Pressedatenbanken) in Öffentlichen Bibliotheken durch geeignete Förderprogramme für digitale Bibliotheksangebote unterstützen?

Der digitale Wandel und die Verfügbarkeit von neuen Medien im Bereich der Bibliotheken ist wichtig, um die Attraktivität unserer Bibliotheken auch weiterhin zu erhalten bzw. zu verbessern. Darum werden wir in einem ersten Schritt die Ausstattung der Landesbibliotheken mit E-Medien vorantreiben. Für die anderen Bibliotheken sehen wir vorrangig die jeweiligen Träger in der Pflicht. Auf Grund der Bedeutung digitaler Bibliotheksangebote werden wir die Bibliotheken bei diesem Thema jedoch auf keinen Fall alleine lassen und in Abstimmung mit den Trägern unterstützende Angebote erarbeiten.

Frage 7: Räumliche Bedingungen

Öffentliche Bibliotheken sehen sich stark veränderten und erweiterten Aufgabenstellungen mit einer deutlich steigenden Vor-Ort-Nutzung gegenüber, denen sie vielerorts durch ihre räumlichen Einschränkungen aber nicht entsprechen können. Werden Sie Förderprogramme auflegen, um den lange überfälligen Prozess von baulichen Erweiterungen, Modernisierungen und Neubauten Öffentlicher Bibliotheken zu beschleunigen und die Bibliotheken mit ihrer Rolle als Lern-, Arbeits- und sozialer Ort auch in dieser Hinsicht zukunftsfähig zu machen?

Wir teilen die Vision von Bibliotheken als Orten lebendigen Wissens. Bibliotheken sind zentrale Orte sozialen und kulturellen Austauschs. Diese Funktion wollen wir stärken, wollen Lern- und Begegnungsorte, an denen gesellschaftlicher und kultureller Austausch noch stärker als bisher stattfinden kann. Eine gute Ausstattung (räumlich, sächlich und personell) ist dafür von grundlegender Bedeutung. Wir werden diesen Förderbedarf im Rahmen unseres Kulturförderprogramms berücksichtigen.

Frage 8: Integration

Planen Sie, Bibliotheken als Infrastruktureinrichtungen in die Integrationsmaßnahmen des Landes aufzunehmen?

Im Rahmen der Weiterentwicklung von Bibliotheken zu gesellschaftlichen Lern- und Begegnungsorten werden wir eine Aufnahme prüfen.

Frage 9: Sonntagsöffnung

Werden Sie sich für die Möglichkeit von Sonntagsöffnungszeiten in öffentlichen Bibliotheken und deren rechtliche Gleichstellung in diesem Punkt mit Museen und Theatern einsetzen?

Eine Anpassung der Öffnungszeiten der öffentlichen Bibliotheken an die Bedarfe der Bevölkerung wird von der SPD grundsätzlich unterstützt. Für uns ist wichtig, dass dabei der Arbeitnehmerschutz gewahrt bleibt. Flächendeckende Sonntagsöffnungen sehen wir daher kritisch. Wir werden in der nächsten Legislaturperiode sowohl die Frage von Sonntagsöffnungen an einzelnen Bibliotheken aber auch die Vor- und Nachteile möglicher Alternativen wie bspw. Spätöffnungen unter der Woche prüfen.

Frage 10: Unterstützung der Schulbibliotheken

Werden Sie den Schulbibliotheken in Niedersachsen ermöglichen, Leistungen der vom Land geförderten und bislang nur für öffentliche Bibliotheken arbeitende Büchereizentrale Niedersachsen ebenfalls in Anspruch zu nehmen, indem Sie die vertraglichen Vereinbarungen mit dem Trägerverband der Büchereizentrale entsprechen erweitern?

Die Büchereizentrale haben wir gestärkt und zusätzliche Mittel bereitgestellt, damit die Büchereizentrale neben ihren bisherigen Aufgaben auch in dem neuen Aufgabenfeld Digitalisierung und neue Medien Angebote machen kann. Unser Fokus lag bislang darauf, die Büchereizentrale nachhaltig zu finanzieren und zu entwickeln. Den Wunsch nach einer Einbeziehung der Schulbibliotheken werden wir prüfen.